

# ein „Dreier“ aufs Konto!

## KOPF Bälle

VON  
WOLFGANG  
HAENLEIN



Das gestrige Vormittagstraining war für die Jung-Kicker der Fußballakademie Burgenland kein gewöhnliches. Sah ihnen doch niemand Geringeres als der Teamchef höchstpersönlich interessiert auf die Beine. Auf seiner Tour durchs Land stand für Marcel Koller nach jener der Austria und Vorarlbergs die Akademie in Mattersburg am Plan.

Und der Schweizer zeigte sich vom Gesehenen an-



## Lob vom Teamchef

„Solche Möglichkeiten hatten wir in Bochum nicht“, ist Marcel Koller von der Akademie in Mattersburg angetan

▲ Hans Füzi (re.) und Christian Illedits (M.) führten Teamchef Marcel Koller durch die moderne Anlage der Fußballakademie Burgenland.

getan. „Solche Möglichkeiten hatten wir selbst in Bochum nicht“, stellt Koller klar, dass die burgenländische Parade-Ausbildungsstätte auch internationale Vergleiche wie mit der

Deutschen Bundesliga nicht zu scheuen braucht.

„Eine moderne Anlage, wo den Jungs von perfekten Trainingsmöglichkeiten über die Regeneration bis hin zu Unterkunft und

Ausbildung alles kompakt an einem Ort zur Verfügung steht“, strich der höchste Trainer des Landes, der vom sportlichen Leiter Hans FÜZI und Aufsichtsrat Christian ILLEDITS durch die Anlage geführt wurde, die Vorzüge der Vorzeigekademie hervor, bevor er sich gemeinsam mit den Schülern an den Mittagstisch setzte.

Illedits: „Es freut uns natürlich, zu sehen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, dass dem Teamchef die Qualität und die Strukturen unserer Ausbildung überzeugt haben.“

Wieviele Spieler aus der Akademie schon den Sprung in ein ÖFB-Team geschafft haben, wurde Koller auch erzählt – dass einige längst zum fixen Bestandteil des Mattersburger Bundesligakaders zählen, ist ihm ohnedies nicht entgangen: „Der Weg ist lobenswert, auch wenn das nie von heute auf morgen geht, Rückschläge normal sind. Ich tausche mich diesbezüglich auch mit dem Franz Lederer regelmäßig aus.“ Und dass Patrick BÜRGER fürs Ukraine-Länderspiel auf Abruf nominiert wurde, zeige, dass er auch auf die kleinen Klubs schaue: „Da sind 10 Tore höher einzuschätzen, als für Rapid oder Salzburg – Patrick ist ein Stürmer, der enorm viel arbeitet.“

Geschenke für den Teamchef: Marcel Koller mit den U-15-Kickern Markus Szegner (li.) und Niko Cerny.



Fotos: Wolfgang Haenlein